

Protokoll der 37. ordentlichen Mitgliederversammlung des VFFE

am Mittwoch, 20.03.2024, um 19:30 Uhr in der Pestalozzischule Idstein,
Schloss / Rittersaal



Anwesende: laut Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Die erste Vorsitzende, Anke Schröter, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung um 19:33 Uhr. Sie stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde genehmigt – keine Anmerkungen / Korrekturen.

3. Bericht der Schulleitung

Frau Ofenloch begrüßte die Anwesenden und berichtete über die aktuelle Schulentwicklung. Dabei stellt sie einige Neuerungen im Rückblick auf das vergangene Jahr (2023) vor:

- **Der Status der PSI als Selbständige Schule seit 01.01.2024**

Die Pestalozzischule ist jetzt eine sogenannte „selbständig arbeitende allgemeinbildende Schule“. Das Land Hessen stellt den Schulen Geld zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung. Bislang verfügte die Pestalozzischule nur über das kleine Schulbudget für die Bereiche Fortbildung, Lernmittel, Vertretung und IT-Support. Mit dem großen Schulbudget kommt nun ein weiterer Budget-Bereich hinzu: die freie Personalmittelverwaltung. Damit kann die Schule eigenständig Verträge mit Lehrenden abschließen, was bisher nur über das Land Hessen erfolgen durfte. Diese fünf Bereiche sind darüber hinaus deckungsfähig, d.h. sie können gegeneinander verrechnet und nach den Bedürfnissen der Schule eingesetzt werden. Beispiel: Wird weniger Budget für Fortbildung benötigt, können ggf. mehr Lernmittel angeschafft werden. Daraus ergibt sich für Unterricht und Schulgemeinschaft eine andere (bessere) Qualität der Bewirtschaftung und der Möglichkeiten. Was damit nicht einhergeht sind etwaige Sonderwünsche, die der VFFE abdeckt.

- Ebenfalls neuer Status seit Schuljahresbeginn 2023/2024: **Pilotschule für das Fach „Digitale Welt“**

In der Schule bedeutet das Wort „Digitalisieren“ unter anderem: Welche Tools werden im Unterricht genutzt, welche Endgeräte stehen zur Verfügung, welche Geräte bzw. Projektionsmöglichkeiten stehen im Klassenraum zur Verfügung? Das Ganze zu gestalten ist nicht immer einfach; so haben die Lehrkräfte zwar das nötige Equipment, aber das Know-How zur Bedienung und Nutzung ist in sehr unterschiedlichem Umfang vorhanden. Auch müssen sich die Lehrkräfte u.a. einigen, welche Tools sie nutzen möchten. Darüber hinaus die Fragestellung: Wie werden die Schüler fit gemacht? Ab Jahrgangsstufe 5 werden die SuS der PSI im Umgang mit den Tools (z.B. Schulportal) geschult. Allerdings wurden dafür bislang aus eigener Kraft Unterrichtszeiten zur Verfügung gestellt. Nun gibt es eine Zuteilung vom Land Hessen (wg. Pilotschule): Pro Klasse 5 wurden zwei Extra-Unterrichtsstunden zugeteilt (nächstes Jahr ebenfalls für Jahrgangsstufe 6). Gemäß hausinternem Curriculum (muss erstellt werden) werden die SuS in allem fit gemacht, was in der Nutzung von digitalen Tools wichtig ist: Wie nutze ich die schuleigenen I-Pads, etc.. Damit existiert nun ein „echtes“ Unterrichtsfach, dass andernfalls in der Stundentafel nicht auftaucht. Masterplan: Rollout des Faches „Digitale Welt“ über ganz Hessen. Der Erfahrungsprozess an der PSI wird wissenschaftlich begleitet sowie ausgewertet. Möglicherweise würde dieses Fach dann in Zukunft genauso verpflichtend wie andere Fächer. Auch berücksichtigt sind dabei die Gefahren, die von der Digitalisierung ausgehen. Dazu führt Hr. Grünberg aus, dass man das Fach bewusst „Digitale Welt“ und nicht „Informatik“ benannt hat, da es auf drei Bausteinen beruht: Informatik, Nachhaltigkeit (Verhalten/Umgang mit den

digitalen Mitteln) und Medienbildung (z.B. „Was ist ein sicheres Passwort?“ „Was passiert mit meinem Handy, wenn es recycelt wird?“).

- **Reaktivierung des Schulmuseums**

Frau Berger-Höngge (ehemalige Lehrkraft) hat für diese Aktion weitere Pensionäre gewinnen können (z.B. Dr. Wilhelmi, Hr. Imhoff) und darüber hinaus etliche SuS.

Ziel: Ab September 2024 Öffnung des Schulmuseums an einem Samstag im Monat (ggf. auch Sonderführungen für Gruppen).

Mit Flyern soll das Schulmuseum beworben werden.

- Final dankte Fr. Ofenloch dem VFFE für die Unterstützung, die sich manchmal in „größerer Form“ wie z.B. die Verdunkelung der Mensa, manchmal in kleineren Umsetzungen darstellte. Auch die schnelle Abstimmung per Mail wurde hervorgehoben, wie aktuell am Beispiel Unterstützung bzgl. Equipment für eine Aufführung des Darstellenden Spiels. In diesem Zusammenhang spricht Frau Ofenloch eine Einladung des Hr. Müller aus: Am 26.06.2024 um 18:30 Uhr in der Mensa der PSI zur Aufführung „Konferenz der Tiere“ (nach Vorlage von Erich Kästner).

4. Bericht des Vorstandes

Frau Schröter (sowie Frau Kohl zum Thema Verdunkelung der Mensa) berichtete über die zahlreichen Fördermaßnahmen, die ebenso der Anlage 1 zur Einladung zur Jahreshauptversammlung zu entnehmen sind:

- Finanzielle Unterstützung **Klassen-/Studienfahrten / Schulschikurs** für Kinder aus einkommensschwachen Familien (hat nach Corona wieder zugenommen). Hier wurde auch insgesamt festgestellt, dass die Fahrten doch recht teuer geworden sind (insbesondere Oberstufenkursfahrten).
- Finanzielle Unterstützung **BerufsInformationsTag (BIT) 2023** (Reisekosten Dozenten, Drucksachen, Catering, Gastgeschenk für Referenten)
- **Gala-Dinner** – in diesem Zusammenhang findet ein kleiner Wettbewerb zur Mitgliederakquise statt (neu seit 2022): Aus den Neuanmeldungen in Jahrgangsstufe 5 werden Karten für das Gala-Dinner ausgelost und den Gewinnern übergeben.
- Sieger beim Wettbewerb „Förder-Penny“ für die Umsetzung des Projektes **Ranzenfächer für die Nachmittagsbetreuung**: Pro Nachbarschafts-Region erhielt der VFFE die meisten abgegebenen Stimmen und damit ein Preisgeld über 1.500 € durch eine Spende von PENNY und seit November 2023 ein Jahr lang die Förderpenny-Spenden ihrer Nachbarschafts-Märkte („Stimmt so“ – es wird aufgerundet und die Differenz der dem VFFE gespendet).
- **Musical 2023**: Übernahme der Kosten für die Raummiete der Stadthalle Idstein (eine Woche lang)
- **Verdunkelung der Mensa**: Das Problem „Einbringen in den Haushalt des Folgejahres“ konnte erfolgreich umgangen werden, indem der VFFE selbst als Auftraggeber auftrat (für dieses Vorgehen gab es „grünes Licht“ vom Kreis). Die Firma Sapulowitsch aus Taunusstein hat die Anlage eingebaut. Es fehlen lediglich die Sensoren, um die Steuerung der Anlage auch per App vornehmen zu können.
- In der **Nachmittagsbetreuung (NaMi)** – von Montag bis Donnerstag – werden derzeit 93 SuS von 6 festangestellten Mitarbeitern betreut. Hier fungiert der VFFE als Arbeitgeber. Darüber hinaus stellen Lehrer die Hausaufgabenbetreuung sicher und bieten den Kindern Nachmittagsangebote in Form von AGs an.
- Die **Zahl der Mitglieder** beläuft sich aktuell auf 1010 – damit konnte das erklärte Ziel von Frau Schröter – die 1000-er Marke zu knacken – noch zu ihrer Amtszeit als Vorstandsvorsitzende erreicht werden!

- **Elternspenden / sonstige Spenden** werden ebenfalls über das Konto des VFFE „abgewickelt“. Hier konnten im Vorjahr 12.710 EUR vereinnahmt werden.
- Spendenakquise über „**Schulengel.de**“ lief im letzten Jahr weiter
- **Traditioneller Schuletat:** Ist eine mdl. Vereinbarung, dass die Schule bis zu 5 TEUR zur freien Verfügung hat, wenn der Kreis diverse Kosten nicht übernimmt.

5. Bericht des Kassenwartes / Aussprache und Genehmigung des Kassenberichtes

Über die finanziellen Verhältnisse des Fördervereins (inkl. NaMi-Konto) sowie die Mitgliederstruktur wurden die Mitglieder von Kassenwart Bernhard Saxer informiert, der die Aufteilung der einzelnen Posten in anschaulicher Weise darstellte.

Das Guthaben zum Stichtag 31.12.2023 betrug ca. 80 TEUR: 58 TEUR auf dem lfd. Kto., 21,2 TEUR auf dem NaMi-Konto sowie 158 EUR in der Barkasse.

Kurze Erläuterung zum NaMi-Konto: Für die pädagogische NaMi Betreuung im Profil 1 stellt das Land Hessen jährlich u.a. finanzieller Mittel i.H.v. 24,5 TEUR in sechs Raten alle zwei Monate (läuft über das NaMi-Konto) zur Verfügung. Davon steht der Großteil für Personalmittel zur Verfügung (Löhne/Gehälter NaMi-Betreuer). Um Kapazitätsengpässe „abzufedern“, also ausreichend Betreuungszeit anbieten zu können, wird zusätzlich ein fester Beitrag je NaMi-Kind pro Halbjahr erhoben. Dieses Geld ist nicht zweckgebunden und variabel einsetzbar (z.B. für Spiele, Bastelmaterialien, aber auch PC und Drucker); hier kamen rd. 9 TEUR zusammen.

Ausgaben für „Schulsachen“ waren u.a.: Klappbetten für die Lehrer zur Schlossnacht, Schülerkalender, Sitzmöbel Mediathek, Trainingsgerät Wiederbelebung (Schulsanitäter), Bluetooth-Lautsprecher für Sport und Darstellendes Spiel, Stimmen der Klaviere/Flügel, Sitzbänke Schlosshof, Lernsysteme, Fotokollage von Dr. Weckenbrock, Bierzeltgarnituren für Veranstaltungen

Für die Verdunkelung der Mensa (Gesamtkosten i.H.v. 28 TEUR) wurde in 2023 bereits eine Anzahlung über 12 TEUR geleistet.

6. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht lag dem Vorstand schriftlich vor. Die beiden Kassenprüferinnen Fr. Meike Anders und Fr. Christine Büschl teilten mit, dass es keinerlei Beanstandungen gab, die Kasse wird vorbildlich und ordnungsgemäß geführt. Auch die Informationen zum NaMi-Konto sind umfassend und nachvollziehbar.

7. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer erteilte die Versammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung.

8. Neuwahl Vorstand

Als Wahlvorstand stellten sich zur Verfügung: Herr Dr. Weckenbrock als Wahlleiter, Meike Anders als Schriftführerin und Bernhard Saxer als drittes Mitglied.

Wahlberechtigte: 18

Es wurde beantragt, die Wahl per Akklamation durchzuführen: Dem wurde bei einer Gegenstimme und keiner Enthaltung stattgegeben.

1. Vorsitzende(r):

Anke Schröter gab bekannt, dass sie nach 18 Jahren Ehrenamt nicht weiter zur Wahl der Vorsitzenden zur Verfügung steht.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Frau Schröter bei der Schulleitung für das gegenseitig erbrachte Vertrauen und die Wertschätzung. Sie ist dankbar für die schöne PSI-Zeit. Gleichzeitig dankt Frau Schröter ebenso dem Vorstand für die Zusammenarbeit, die geprägt war von einem

freundschaftlichen und vertrauensvollen Miteinander. Um den Vorsitz in gute und verantwortungsvolle Hände zu übergeben, schlug Anke Schröter als ihre Nachfolgerin Frau Christina Kohl vor.

Auch Christina Kohl ließ es sich nicht nehmen, einige herzliche Worte des Dankes an Anke Schröter zu richten. Den Einstieg in die Rolle der zweiten Vorsitzenden haben Anke Schröter und Bernhard Saxer Frau Kohl sehr leicht gemacht. Christina Kohl möchte die Arbeit in Frau Schröters Sinne weiterführen. Zum Zeichen des Dankes überreichte Frau Kohl der nun ehemaligen ersten Vorsitzenden Frau Schröter einen Hoodie mit VFFE-Logo und einen Blumenstrauß.

Weitere Vorschläge oder Interessenten für die Nachfolge der ersten Vorsitzenden gab es keine.
Frau Christina Kohl wurde einstimmig (eine Enthaltung, keine Gegenstimme) zur ersten Vorsitzenden des VFFE gewählt und nahm die Wahl an.

2. Vorsitzende(r):

Frau Kohl schlug an dieser Stelle Herrn Markus Pütz vor, der seinerseits leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert war und nicht zur Mitgliederversammlung anwesend sein konnte. Er offerierte Frau Kohl schriftlich seine Bereitschaft, sich zur Wahl des 2. Vorsitzenden aufstellen zu lassen und nannte ein paar „Rahmendaten“ zu seiner Person, die Frau Kohl den Anwesenden vorlas; die wesentlichen Informationen notiert:

Herr Pütz ist 52 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn, der die 5. Klasse der PSI besucht. Von 2020 bis 2023 war Herr Pütz erster Vorsitzender des Fördervereins der Taubenbergsschule Idstein. Des Weiteren wurden seine Beweggründe für das Interesse an diesem Ehrenamt genannt. Ein Teil des Vorstandes durfte Herrn Pütz bereits auf einer Vorstandssitzung kennenlernen, wobei er erste gute Impulse geben konnte.

Weitere Vorschläge oder Interessenten für die Nachfolge des zweiten Vorsitizes gab es keine.
Herr Markus Pütz wurde einstimmig (keine Enthaltung, keine Gegenstimme) zum zweiten Vorsitzenden des VFFE gewählt und gab Frau Kohl bereits schriftlich bekannt, dass er eine Wahl annehmen werde.

Schatzmeister(in):

Auch Bernhard Saxer verabschiedete sich nach vielen Jahren aus dem Kreis des Vorstandes des VFFE und steht nicht mehr zur Wahl zur Verfügung.
Er dankte dem Förderverein ebenso herzlich für die großartige Zusammenarbeit und verteilte als Dankeschön kleine Präsente an die anwesenden Mitglieder.

Herr Saxer schlug Frau Melanie Besant als seine Nachfolgerin vor.

In ihren Abschieds- und Dankesworten verlieh Anke Schröter Herrn Saxer den Titel „Weltbester Schatzmeister“.

Auch Herr Saxer erhielt zum Abschied einen VFFE-Hoodie sowie ein Weinpräsent.

Weitere Vorschläge oder Interessenten für die Nachfolge des Schatzmeisters gab es nicht.
Frau Melanie Besant wurde einstimmig (eine Enthaltung, keine Gegenstimme) zur neuen Schatzmeisterin des VFFE gewählt und nahm die Wahl an.

Schriftführer(in):

Frau Simone Durrang bot an, dieses Amt gerne weiterhin fortzuführen.

Weitere Vorschläge oder Interessenten für dieses Amt gab es keine.

Frau Simone Durrang wurde einstimmig (eine Enthaltung, keine Gegenstimme) zur neuen (alten) Schriftführerin gewählt und nahm die Wahl an.

Vertreter(in) Lehrende:

Frau Dr. Gundermann stand ebenfalls nicht mehr zur Wahl zur Verfügung und schlug ihren Kollegen Sebastian Grünberg als Nachfolger vor.

Weitere Vorschläge oder Interessenten für diese Nachfolge gab es keine.

Herr Sebastian Grünberg wurde einstimmig (eine Enthaltung, keine Gegenstimme) zum neuen Lehrervertreter gewählt und nahm die Wahl an.

Vertreter(in) Ehemalige:

Auch Dr. Matthias Weckenbrock schied aus dem Vorstand des VFFE aus.

Frau Anke Schröter stellte sich zur Wahl der Vertreterin der Ehemaligen zur Verfügung.

Weitere Vorschläge oder Interessenten für diese Nachfolge gab es keine.

Frau Anke Schröter wurde einstimmig (eine Enthaltung, keine Gegenstimme) zur neuen Vertreterin der Ehemaligen gewählt und nahm die Wahl an.

Vertreter(in) Elternschaft:

Frau Tina Hillmer-Krebs bot an, dieses Amt gerne weiterhin fortzuführen.

Weitere Vorschläge oder Interessenten für dieses Amt gab es keine.

Frau Tina Hillmer-Krebs wurde einstimmig (eine Enthaltung, keine Gegenstimme) zur neuen (alten) Vertreterin der Eltern gewählt und nahm die Wahl an.

9. Neuwahl Mitglieder der Schiedsstelle

Gemäß Information von Frau Kohl gab Herr Imhoff die Position eines der drei Mitglieder der Schiedsstelle ab. **Michael Reifenberger und Elke Ott-Loch** stellten sich zur Wiederwahl, wurden einstimmig (wieder-)gewählt und nahmen die Wahl an. Als drittes Mitglied stellte Christina Kohl Frau Christiane Kohl vor, die zwar nicht persönlich zur Mitgliederversammlung anwesend sein konnte, aber schriftlich ihr Interesse sowie die Annahme der Wahl (so sie denn gewählt würde) bestätigte. Frau **Christiane Kohl** wurde einstimmig als drittes Mitglied der Schiedsstelle gewählt.

10. Neuwahl Kassenprüfer

Die Damen Meike Anders und Christine Büschl durften sich nicht erneut zur Verfügung stellen, da sie bereits die zweite Wahlperiode als Kassenprüfer „gedient“ haben und nun zwei neue Personen für diese Stelle gewählt werden mussten. **Michael Reifenberger und Bianca Drescher** stellten sich zur Wahl, wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

11. Ausblick 2024

- Finanzielle Unterstützung **BIT 2024**
- Umsetzung **Ranzenfächer für die Nachmittagsbetreuung** (Deponieren der Ranzen für die Kinder der NaMi) im Neubau. Ca. 100 Schließ- bzw. Ranzenfächer könnte man dort einrichten lassen. Christina Kohl hat hierzu schon erste Kontakte aufgenommen, eine erste Begehung vor Ort fand ebenfalls bereits statt. Sie ist zuversichtlich, dass die Umsetzung spätestens bis Jahresende 2024 erfolgt ist.
- **Besuch der ersten Elternabende der Jahrgangsstufe 5** im September gemeinsam mit dem SEB (same procedure as every year) inkl. Auslobung eines kleinen Wettbewerbes „Welche Klasse hat die meisten Neuanmeldungen?“ (finanzieller Beitrag in die jeweilige Klassenkasse) sowie „Karten für das Galadinner“, die unter den Neuanmeldungen ausgelost werden.
- **Nachhaltige Aktualisierung des Internetauftritts des Fördervereins** ist dringend nötig. Hier gab Frau Ofenloch Frau Kohl die Information, dass der Internetauftritt der PSI grundsätzlich überarbeitet werden soll. Der VFFE ist eingeladen, sich der generellen Gestaltung anzuschließen.

12. Verschiedenes

Frau Ofenloch drückte ihr herzliches Dankeschön allen ausscheidenden Vorständen aus und überreichte vier schöne gerahmte Drucke der Wimmelbilder aus dem Malwettbewerb zum 75-jährigen Jubiläum der PSI. Besonderer Dank erging an Frau Schröter, die seitens Schulleitung immer in hohem Maße zuverlässig und wohlwollend draufschauend, nach Lösungen suchend erlebt wurde, wovon die Schule immer profitierte. Frau Ofenloch bezeichnete das Ehrenamt als eine

Haltung, die man hat und aus Überzeugung ausübt! Auch Herrn Saxer dankte Frau Ofenloch herzlich für seine beständige Arbeit auf eine immer charmante Art. Zudem regte sie an, Fotos mit allen ausscheidenden Vorständen zu machen sowie Fotos von den neuen Vorstandsmitgliedern, was prompt umgesetzt wurde.

Den beiden ehemaligen Vorständen Frau Dr. Gundermann und Herrn Dr. Weckenbrock dankte Christina Kohl ebenfalls herzlich und überreichte im Anschluss „Danke“-Tassen mit VFFE-Logo.

Zum Abschluss gab es auch seitens SEB Dankeschön-Präsente, die Tina Hillmer-Krebs mit lieben Worten überreichte.

Frau Kohl dankte abschließend allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und beendete die Sitzung um 21:14 Uhr.

Idstein / Hünstetten, 26.04.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christina Kohl' in a cursive script.

Christina Kohl (1. Vorsitzende)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Durrang' in a cursive script.

Simone Durrang (Schriftführerin)